



Nervenstärkung nach Richter Esstörung / Zucker / Gewichtsbelastung

1.	Sonntag	Nervenstärkung Nr. 8 (Kleinhirn): <i>Erklärung:</i> Fokussiert sich auf die Unterstützung des Kleinhirns, das für die Koordination von Bewegungen und das Gleichgewicht verantwortlich ist. Es hat sich eindeutig seit Jahren sehr bewährt.
2.	Montag	Nervenstärkung Nr. 3 (Weiße und graue Substanz): <i>Erklärung:</i> Dieses Mittel hilft sowohl die weiße als auch die graue Substanz des Gehirns zu stärken. Die weiße Substanz besteht aus Nervenfasern und dient der Kommunikation zwischen verschiedenen Gehirnregionen, während die graue Substanz in der Hirnrinde vor allem für höhere Denkfunktionen verantwortlich ist.
3.	Dienstag	Nervenstärkung Nr. 4 (Erregungsleitung Synapsen): <i>Erklärung:</i> Fokussiert sich auf die Verbesserung der Erregungsleitung an den Synapsen, den Verbindungsstellen zwischen Nervenzellen. Dies ist entscheidend für eine effektive Kommunikation im Nervensystem.
4.	Mittwoch	Nervenstärkung Nr. 7 (Mittelhirn): <i>Erklärung:</i> Dieses Komplexmittel kann darauf abzielen, das Mittelhirn zu stärken, das an sensorischen und motorischen Funktionen beteiligt ist.
5.	Donnerstag	Nervenstärkung Nr. 13 (Lähmungen): <i>Erklärung:</i> Kann darauf abzielen, die Funktionen im Zusammenhang mit Lähmungen zu stärken. Lähmungen resultieren oft aus einer gestörten Signalübertragung im Nervensystem.
6.	Freitag	Nervenstärkung Nr. 15 (Blut-Liquor-Schranke: Arterien): <i>Erklärung:</i> Das Komplexmittel zielt darauf ab, die Blut-Liquor-Schranke an den Arterien zu unterstützen. Diese Schranke reguliert den Austausch von Substanzen zwischen dem Blut und dem Gehirn.
7.	Samstag	Biokraftfeldstärkung: <i>Erklärung:</i> Ein Komplexmittel, das entwickelt wurde, um das Nervensystem vor den Auswirkungen von Elektromog zu schützen oder zu stärken.
		<i>Sehr wichtig:</i> die Ferrumfunktion / Blutregulation

2024 ©Cham / Doris Richter